

08.09.2026

Tom Koch mit Doppelsieg beim ADAC MX Weekend in Teutschenthal

- **Tagessiege für Koch, Jung, Lange, Papenmeier, Hänel, Bauten und Gohlke**
- **Hänel und Gohlke setzen ihre perfekten Saisons fort**
- **Enger Titelkampf zwischen Jung und Greiner in der DMX 250**

Teutschenthal. Beim ADAC MX Weekend im Talkessel von Teutschenthal kam am vergangenen Wochenende (5./6. September) zum vierten Mal in dieser Saison das gesamte Solo-Starterfeld der Deutschen Motocross-Meisterschaft an einem Ort zusammen. Die Tagessiege sicherten sich Tom Koch (DMX Open), Linus Jung (DMX 250), Finn Lange (DMX 125), Larissa Papenmeier (DMX Damen), Tom Sönke Hänel (DMX 85), Matteo Bauten (DMX 65) und Melvin Gohlke (DMX 50). Bei den Damen endete die Saison 2026 – die bereits vorzeitig als Meisterin feststehende Papenmeier setzte dabei noch einmal ein Ausrufezeichen und gewann beide Läufe.

DMX Open: Koch setzt seine Siegesserie fort

Tom Koch (D/KTM Sarholz Racing Team) feierte wie schon in Aichwald und Bielstein den Tagessieg – diesmal mit dem Punktemaximum. Den ersten Lauf gewann Koch knapp vor seinem Teamkollegen Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team), das Spitzenduo setzte sich dabei deutlich vom Meisterschaftsführenden Max Thunecke (D/Johannes-Bikes Suzuki) ab. Constantin Piller (D/Meyer Racing) und Mark Scheu (D/Johannes-Bikes Suzuki) komplettierten die Top-Fünf. Im zweiten Durchgang fuhr Koch bei einem Ausfall von Ludwig einem ungefährdeten Sieg vor Thunecke entgegen, dahinter folgten Scheu, Piller und Vincent Gallwitz (D/AMX Racing). In der Tageswertung setzte sich Koch vor Thunecke durch, Scheu behauptete sich punktgleich vor Piller als Tagesdritter. In der Meisterschaft führt Thunecke weiter souverän, Ludwig bleibt knapp Zweiter vor Scheu, der sich auf den dritten Rang vorschob.

DMX 250: Jung behauptet sich im Dauerduell mit Greiner

Der erste Lauf der DMX 250 bot einen packenden Dreikampf an der Spitze: Der Meisterschaftsführende Linus Jung (D/KTM Sarholz Racing Team) rettete einen knappen Vorsprung vor Ben-Lukas Bremser (D/AMX Racing) und Fritz Greiner (D/Falcon Motorsports) ins Ziel, dahinter folgten Nick Domann (D/SevenSevenSix Offroad School) und Oskar Luis Romberg (D/Triumph). Im zweiten Durchgang schlug Greiner zurück und gewann deutlich vor Jung, Bremser, Romberg und Jannik Blume (D/Team Motorrad Waldmann). Die Tageswertung ging damit knapp an Jung vor Greiner, Bremser komplettierte das Tagespodium. In der Meisterschaft bleibt es spannend: Jung führt vor der letzten Veranstaltung mit neun Punkten Vorsprung vor Greiner, Bremser folgt auf Rang drei.

DMX 125: Meyer meldet sich mit einem Laufsieg zurück

Im spannenden ersten Lauf der DMX 125 setzte sich Finn Lange (D/KTM GST Berlin Racing) um eine halbe Sekunde gegen Tim Schröter (D/KTM GST Berlin Racing) durch. Dahinter feierte Max Meyer (D/Meyer Racing) bei seiner Rückkehr nach einer Handverletzung als Dritter ein starkes Comeback, gefolgt von John Kranhold (D/SixtySeven Racing-Team) und Korbinian Kees (D/Kosak Racing Team). Im zweiten Durchgang machte Meyer den nächsten Schritt und gewann vor Lange, Schröter, Kranhold und Spartaco Pitanti (I/Johannes-Bikes Suzuki). Die Tageswertung entschied Lange knapp vor Meyer und Schröter für sich. In der Meisterschaft baute Lange seinen Vorsprung auf Schröter auf 28 Punkte aus, Meyer bleibt Dritter.

DMX Damen: Meisterin Papenmeier setzt den Schlusspunkt

Zum Saisonabschluss der DMX Damen zeigte Larissa Papenmeier (D/SYE Racing Team 423) noch einmal ihre ganze Klasse und gewann beide Läufe jeweils mit rund 20 Sekunden Vorsprung vor Alexandra Massury (D/RCK Racing Team). Rang drei ging in beiden Durchgängen an Tanja Schlosser (D/Werthmann Racing Team by Mefo Sport), jeweils gefolgt von Jana Bohle (A/Rauch Powersport). Die Top-Fünf komplettierten im ersten Lauf Maxime Breugelmans (B/Kemco Management) und im zweiten Emely Köhler (D/Husky-Shop24.de). Mit dem Punktemaximum gewann Papenmeier die Tageswertung vor Massury und Schlosser. Im Endstand der Saison 2026 liegt Papenmeier souverän vor Vizemeisterin Massury. Elena Kapsamer (A/Becker Racing) schob sich im Endklassement noch an Amber Simons (NL) vorbei, die in Teutschenthal fehlte, und wurde Gesamtdritte.

DMX 85: Hänel bleibt makellos

Tom Sönke Hänel (D/Mefo Sport Racing Team by KTM Sturm) setzte seine perfekte Saison auch im Talkessel fort: Er gewann souverän beide Läufe und hat damit weiterhin jeden Wertungslauf des Jahres für sich entschieden. Erster Verfolger war jeweils Nick de Jong (D/KMP-Honda Racing Team), dahinter kam in beiden Durchgängen Felix Siegl (D/Husqvarna Pfeil) vor Jamiro Peters (D/AMX Racing) ins Ziel. Die Top-Fünf machten im ersten Lauf Jesko Loberenz (D/SevenSevenSix MX School) und im zweiten Jonas Pägelow (D/KTM GST Berlin Racing/ADAC Hansa MX Junior Team) komplett. Die Tageswertung gewann Hänel vor de Jong und Siegl. In der Meisterschaft steht Hänel weiter bei der maximal möglichen Punktzahl und führt mit 80 Punkten Vorsprung vor Siegl, dahinter liefern sich Peters und de Jong mit nur drei Punkten Abstand ein enges Duell um Rang drei.

DMX 65: Bauten gewinnt das Teamduell, Lenarz bleibt vorn

In der DMX 65 lieferten sich die SevenSevenSix-Teamkollegen Matteo Bauten und Bruno Lenarz (beide D/SevenSevenSix MX School) einen engen Schlagabtausch, bei dem auch der polnische Gaststarter Filip Juszczyk (PL) vorne mitmischte. Den ersten Lauf gewann Bauten vor Juszczyk und Lenarz, dahinter folgten Eddi Haustein (D/ADAC Sachsen) und Dylan Kummrow (D/KTM Team Theiner). Im zweiten Durchgang drehte Lenarz den Spieß um und siegte vor Bauten und Juszczyk, Kummrow und Haustein folgten. In der Tageswertung setzte sich Bauten knapp vor Lenarz durch, Juszczyk wurde Tagesdritter vor Kummrow, der sich punktgleich vor Haustein behauptete. In der für die Meisterschaft zählenden DMSB-Wertung, in der Gaststarter Juszczyk keine Punkte erhielt, lagen Bauten und Lenarz punktgleich vorn. In der Meisterschaft führt Lenarz vor der finalen Veranstaltung mit 41 Punkten Vorsprung vor Bauten, Haustein folgt auf Rang drei.

DMX 50: Gohlke weiter ohne Punktverlust

Auch in der DMX 50 blieb die Spitze fest in einer Hand: Melvin Gohlke (D/Werxboden/Cobra Moto/Bike Performance) gewann beide Läufe deutlich und bleibt damit ebenfalls ungeschlagen. Dahinter zeigten sich die Verfolger konstant: Willy Grünberg (D) wurde in beiden Durchgängen Zweiter vor Lejs Gehrke (D) und Tobias Wesselowski (D). Die Top-Fünf komplettierten im ersten Lauf Henry Förster (D) und im zweiten Parker Atzrodt (D/Zweirad Pfeil). Mit dem Punktemaximum sicherte sich Gohlke die Tageswertung vor Grünberg und Gehrke. In der Meisterschaft führt Gohlke vor dem Finale mit 36 Punkten Vorsprung vor Grünberg, Eugen Trylinskyi folgt als Dritter.

Alle Resultate der DMX gibt es unter [adac-motorsport.de](https://www.adac-motorsport.de).

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC MX Masters/DMX

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport